

Dialogveranstaltungen Umsetzung Masterplan FGZ

Im laufenden Prozess der planungsrechtlichen Umsetzung des Masterplan FGZ will der FGZ-Vorstand alle interessierten Genossenschafter/innen umfassend informieren und ihre Meinungen in den Prozess einbeziehen – deshalb sind in den nächsten Wochen und Monaten drei Dialogveranstaltungen geplant.

Dienstag, 23. Oktober 2018, 19 Uhr,
Therisiensaal (Borrweg 78)

Nutzungsplanung Friesenberg – Stellungnahme der FGZ

Der Vorstand will seine Stellungnahme zum Planungsinstrument «Nutzungsplanung Friesenberg» mit den Genossenschafter/innen diskutieren, bevor er sie bei der Stadt einreicht. Die Genossenschafter/innen können unter der Leitung eines externen Moderators ihre Meinung zu den wichtigsten Punkten der Stellungnahme des Vorstands einbringen. An dieser Veranstaltung werden auch Resultate der Umfrage präsentiert, welche das Büro Zimraum im Auftrag des Vorstandes durchführte. Die Genossenschafter/innen wurden darin um ihre Meinung zu Fragen der baulichen Entwicklung gebeten. Nach der Veranstaltung vom 23. Oktober wird der Vorstand seine Stellungnahme überarbeiten.

Alle interessierten Personen können übrigens auch selber zum Planungsinstrument Stellung nehmen: Informationen dazu unter www.stadt-zuerich.ch/auflage/friesenberg

Montag, 26. November 2018, 19 Uhr,
Therisiensaal (Borrweg 78)

Das Umsetzungsbeispiel 8. Etappe

Für die 8. Bauetappe (Grossalbis) wird gemäss dem Erneuerungsplan der FGZ ein Ersatzneubau geplant. Stimmt die Generalversammlung dem Bauprojekt dereinst zu und kommt der städtebauliche Rahmenvertrag zu Stande, so wird die 8. Etappe gemäss den

Vorgaben der «Nutzungsplanung Friesenberg» gebaut. An diesem Projekt lassen sich die konkreten Auswirkungen des Masterplans also exemplarisch aufzeigen und diskutieren.

Die Baukommission stellt die Eckpunkte des Wettbewerbsprogramms für das Projekt Grossalbis (8. Etappe) vor, spricht: sie erläutert, welche Rahmenbedingungen den Architekten, die Projekte für den Ersatzneubau dieser Siedlung entwickeln, gesetzt werden sollen. Die Genossenschafter/innen sind hier aufgefordert, ihre Meinungen und Ideen einzubringen. Auch diese Veranstaltung wird von einem externen Moderator geleitet.

Dienstag, 5. März 2019, 19 Uhr,
Saal Ref. Kirchgemeinde Friesenberg
(Schweighofstrasse 239)

Der Städtebauliche Rahmenvertrag

Für die Vorteile, die der FGZ mit dem neuen Planungsinstrument erwachsen, erwartet die Stadt Konzessionen. Einige Auflagen werden nicht im Planungswerk selbst, sondern in einem separaten städtebaulichen Rahmenvertrag festgelegt. Dieser ist aktuell noch in Verhandlung. Bis im Frühjahr soll er vorliegen und den Genossenschafter/innen in einer professionell moderierten Veranstaltung zur Diskussion vorgelegt werden.

Die Genossenschafter/innen sollen sich eine Meinung bilden können zu diesem zukunftsweisenden Dokument, denn an der Generalversammlung 2019 wird es ihnen zur zustimmenden Kenntnisnahme vorgelegt.

Aus organisatorischen Gründen sind wir froh um eine Anmeldung bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung: Mit einem Mail an verwaltung@fgz.ch bzw. über einen Talon, den Sie bei der Geschäftsstelle beziehen können.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der FGZ-Website (www.fgz.ch).